



Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2010

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Robert Zeiss

Aufsichtsrat:

Marcus Deetz

Vorsitzender

Matthias Frank

stv. Vorsitzender

Olaf Neugebauer

Impressum

Omiris AG

Innere Wiener Straße 14, 81667 München

Tel. 089 - 5457 8550, Fax 089 - 5457 8551

e-Mail: info@omiris.de, <http://www.omiris.de>

Registergericht: AG München, HRB 127187

Vertretungsberechtigter Vorstand: Robert Zeiss

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Marcus Deetz

Inhaltsverzeichnis

Organe der Gesellschaft.....	2
Bericht des Vorstands	4
Bilanz zum 30. Juni 2010	6
Gewinn- und Verlustrechnung für das Halbjahr zum 30. Juni 2010.....	7
Anhang für das Halbjahr zum 30. Juni 2010.....	8
Allgemeine Angaben	8
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
Erläuterungen zur Bilanz	8
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	10
Sonstige Angaben	10
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	11

Bericht des Vorstands

Die Omiris AG war in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres überwiegend mit der Umsetzung der beschlossenen Kapitalmaßnahmen, administrative Aufarbeitung der Vergangenheit sowie der Suche nach bzw. Verhandlung über geeignete Beteiligungsmöglichkeiten beschäftigt.

Am 8. Januar 2010 wurde durch die Clearstream Banking AG und die jeweiligen Depotbanken die börsentechnische Umsetzung der Kapitalherabsetzung vorgenommen, einhundert alte Stückaktien wurden zu einer konvertierten Aktie zusammengelegt.

In der Zeit vom 11. bis zum 29. Januar 2010 wurden den Aktionären der Gesellschaft neue Stückaktien zum Bezug angeboten. Hierbei konnten 418.078 junge Aktien zu einem Ausgabepreis von jeweils Euro 1,50 platziert werden. Das Grundkapital beläuft sich aktuell auf Euro 469.078,00 und ist eingeteilt in 469.078 stimmberechtigte Stückaktien.

Die Eintragung der Kapitalerhöhung beim Registergericht erfolgte zusammen mit der Umfirmierung am 24. März 2010. Erstmals seit dem Jahr 2000 kann die Gesellschaft damit ein positives Eigenkapital aufweisen. Das Aufgeld aus der Kapitalerhöhung in Höhe von Euro 209.039,00 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Das nachrangige Darlehen sowie die weiteren bis zur Umsetzung der Kapitalerhöhung von Dritten übernommenen Kosten wurden am 9. April 2010 vorzeitig beglichen.

Sämtliche Jahresabschlüsse für den Insolvenzzeitraum wurden nachgeholt, vom Aufsichtsrat festgestellt und im April 2010 veröffentlicht. Darauf basierende Steuererklärungen wurden zeitgleich abgegeben. Eine Prüfung des Abschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2009-II durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung verlief ohne Beanstandungen. Ebenso schloss die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ihre Prüfung zur Einhaltung der Ad-hoc-Publizität ohne Beschwerden ab.

Vor Umsetzung der Kapitalmaßnahmen begonnene Verhandlungen über den Erwerb von Beteiligungen wurden teilweise aus Gründen überhöhter Preisvorstellungen der Verkäufer und teilweise wegen Zweifel an der Werthaltigkeit der Gesellschaften nicht weitergeführt. Die im Januar 2010 vermeldete Option auf einen Rechtevermarkter wurde aufgrund der unter den Erwartungen gebliebenen Einnahmen aus der Kapitalerhöhung nicht ausgeübt.

Die Gesellschaft analysiert nunmehr überwiegend Beteiligungsmöglichkeiten und Opportunitäten in kleinerem Volumen. Hierzu werden auch Minderheitsbeteiligungen geprüft.

Da in einigen Fällen bereits umfassende Business-Pläne und Finanzierungskonzepte ausgearbeitet wurden, die potentiellen Verkäufer sich aber anderweitig entschieden haben, soll nun das Finanzmarkt-Know-how der Gesellschaft als entgeltliche Dienstleistung separat angeboten werden. Hierzu wird eine operative Tochtergesellschaft unter der Firma „Omiris Consult Ltd.“ gegründet.

Im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2010 wurden noch keine Umsätze getätigt. Da die Gesellschaft auch keine Mitarbeiter beschäftigt sowie Vorstand und Aufsichtsrat keine Vergütung erhielten, fielen lediglich überschaubare externe Kosten für die Verwaltung an.

Es gibt keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Lagebericht des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2009 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 wesentlich verändern.

Als Risiken für die künftige Geschäftsentwicklung sind Verzögerungen bei der Aufnahme eines neuen Geschäfts, höher als geplante Anlaufverluste und ein Schlüsselpersonenrisiko aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl zu sehen. Die Gesellschaft hat des weiteren aufgrund ihrer Börsenzulassung im Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben, denen mit einer frühzeitigen Beobachtung der Gesetzgebung und Hinzuziehung von Beratern vorgegriffen wird. Da das Anlagevermögen ausschließlich in Barmitteln vorgehalten wird, bestehen keine Liquiditätsrisiken. Aufgrund der derzeit niedrigen Verzinsung an den Geldmärkten decken die aus der Anlage der liquiden Mittel zufließenden Zinserträge die unabsehbaren Kosten des Geschäftsbetriebs aber nur teilweise ab.

München, im Juli 2010

Robert Zeiss
(Vorstand)

Bilanz zum 30. Juni 2010

Aktiva	30.06.2010	31.12.2009
	Euro	Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	5.316,73	134,87
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	468.280,45	0,00
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	29.865,13
	473.597,18	30.000,00

Passiva	30.06.2010	31.12.2009
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	469.078,00	51.000,00
II. Kapitalrücklage	209.039,00	0,00
III. Bilanzverlust	-230.290,62	-80.865,13
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	29.865,13
	447.826,38	0,00
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	25.000,00	30.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 770,80)	770,80	0,00
	473.597,18	30.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Halbjahr zum 30. Juni 2010

30.06.2010

Halbjahr

Euro

1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.338,42
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	619,60
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-7.706,67</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-69.425,49
5. Außerordentlicher Aufwand	<u>-80.000,00</u>
6. Jahresfehlbetrag	-149.425,49
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-80.865,13</u>
8. Bilanzverlust	<u>-230.290,62</u>

Anhang für das Halbjahr zum 30. Juni 2010

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3 sowie 275 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Bilanz

Die **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind Forderungen gegen das Finanzamt aus Steuerüberzahlungen und anrechenbaren Steuern. Sie haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** betrifft Tagesgeldkonten mit täglicher Verfügbarkeit.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag Euro 469.078,00 und ist eingeteilt in 469.078 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Das Grundkapital hatte sich im Berichtszeitraum um Euro 418.078,00 durch Ausgabe von 418.078 Aktien zu einem Ausgabepreis von jeweils Euro 1,50 erhöht. Das Aufgeld aus der Kapitalerhöhung in Höhe von Euro 209.039,00 wurde in die **Kapitalrücklage** eingestellt. Die Eintragung der Kapitalerhöhung beim Registergericht erfolgte am 24. März 2010. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien. Befugnisse des Vorstands zum Rückkauf eigener Aktien bestehen nicht.

Durch Hauptversammlungsbeschluss vom 18. April 2008 wurde ein **genehmigtes Kapital** in Höhe von maximal Euro 1.045.500,00 beschlossen, das erst nach Umsetzung der Kapitalerhöhung angemeldet und genutzt werden kann. Das Grundkapital kann demnach mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. März 2013 einmalig oder mehrmalig gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre für Spitzenbeträge oder bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen und Beteiligungen und zum Zweck der Einbringung von Forderungen der die Gesellschaft finanzierenden Kreditgeber gegen die Gesellschaft oder wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des bei Beschlussfassung über die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals vorhandenen Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne des § 203 Abs. 1 und Abs. 2 i. V. m § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet, auszuschließen. Dieses genehmigte Kapital war zum Bilanzstichtag noch nicht beim Registergericht eingetragen.

Im **Bilanzverlust** ist ein Verlustvortrag in Höhe von Euro 80.865,13 enthalten.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe von TEuro 5,5 zur Verwendung für Abschluss-/ Steuerberater-/ Wirtschaftsprüferkosten sowie in Höhe von TEuro 19,5 für Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung (Veröffentlichungspflichten, Hauptversammlung, etc.) gebildet.

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich um noch nicht bezahlte betriebliche Aufwendungen. Sie haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielte keine Umsatzerlöse. Zinserträge fielen in geringem Umfang aus der Verzinsung der liquiden Mittel an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im wesentlichen Abschluss-/Steuerberater-/Wirtschaftsprüferkosten, Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung (Notierungsentgelt „General Standard“, Veröffentlichungspflichten, Hauptversammlung, Kapitalerhöhung, Zulassung der Aktien, etc.) sowie Kosten der Geschäftsbesorgung. In der Position sind periodenfremde Kosten der Hauptversammlung vom 18. April 2008, Handelsregister- und Veröffentlichungskosten aus 2008 und 2009 sowie Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Kapitalmaßnahmen aus 2009 über gesamt TEuro 25 enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus der Rückzahlung des erstmals erfassten nachrangigen Darlehens über TEuro 80. Der Zinsaufwand bezieht sich auf diese Überbrückungsfinanzierung von August 2008 bis März 2010.

Sonstige Angaben

Es wurden keine Geschäfte mit der Gesellschaft nahe stehenden Personen getätigt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

München, im Juli 2010

Robert Zeiss
(Vorstand)

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, im Juli 2010

Robert Zeiss
(Vorstand)



Omiris AG • Innere Wiener Straße 14 • 81667 München

Tel. 089 - 5457 8550 • Fax 089 - 5457 8551

e-Mail: info@omiris.de • <http://www.omiris.de>

Sitz der Gesellschaft: München • Registergericht: AG München, HRB 127187